



# Buctril®

## Kurzbeschreibung

Herbizid zur Bekämpfung einjähriger Unkräuter in Gemüsebau und Mais

## Wirkstoffe

225 g/l Bromoxynil

## Formulierung

EC (Emulsionskonzentrat)

## Anwendungsfenster

Zwiebel: Nachauflauf, im 1 bis 3-Blatt-Stadium (BBCH 11-13)

Mais: Nachauflauf, im 2 bis 6-Blatt-Stadium (BBCH 12-16)

## Empfohlene Kulturen

Zwiebeln, Zuckermais, Mais

## Dosierungen

Zwiebeln: 1,0 l/ha (total bewilligte Menge);  
Anwendung ausschliesslich in Splits mit max. 0,5 l/ha

Zuckermais, Mais: 1,0-1,5 l/ha

## Packung

1 l (12 x 1 l)

## Mehr Informationen

Bayer (Schweiz) AG

Crop Science

Postfach

3052 Zollikofen

Telefon: 031 869 16 66

[www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.



## Wirkungsweise

Buctril ist ein Kontaktherbizid, ausschliesslich gegen einjährige, breitblättrige Unkräuter. Zum Zeitpunkt der Behandlung müssen die Unkräuter aufgelaufen sein. Der Wirkstoff Bromoxynil wird von den Blättern aufgenommen und in den Blattzellen wirksam. Er greift dort in den Prozess der Photosynthese ein.

## Anwendung im Gemüsebau

### Gemüsezwiebeln, Speisewiebeln

1,0 l/ha (total bewilligte Menge, Einsatz erfolgt ausschliesslich in Splits mit max. 0,5 l/ha). Anwendung im 1 bis 3-Blatt-Stadium der Kultur (BBCH 11–13). Spritzfolgen: 2 x 0,5 l/ha oder 3 x 0,33 l/ha. Tankmischungen sind nur mit Bandur möglich. Hierfür, insbesondere bezüglich Dosierung, ist unser Beratungsdienst zu konsultieren.

### Bundzwiebeln (nur Buctril, keine Mischung mit Bandur)

Gleiche Anwendung wie in Gemüse- und Speisewiebeln. Wartezeit: 4 Wochen.

### Zuckermais

Gleiche Anwendung wie in Mais. Die Wartezeit beträgt 60 Tage.

## Anwendung im Feldbau

### Mais

1,0–1,5 l/ha (bewilligte Dosierungen, tiefere Dosierungen möglich). Anwendung im Nachauflauf des Mais im 2 bis 6-Blatt-Stadium (BBCH 12–16), optimaler Einsatzzeitpunkt ist bei BBCH 14–16. Buctril ist gut geeignet zur gezielten Nachbehandlung nach Vorlage von Herbiziden mit Bodenwirkung sowie bei unzureichender Wirkung anderer Herbizidbehandlungen. Tankmischungen mit Laudis sind möglich. Bezüglich Dosierungen in der Tankmischung ist unser Beratungsdienst zu konsultieren.

## Wirkspektrum Buctril + Bandur

	Buctril	Bandur	Buctril + Bandur
<b>Samenunkräuter</b>			
Ackersenf	●		●
Amaranten	●	●	●
Bingelkraut	●	●	●
Ehrenpreis	●		●
Erdrauch	●		●
Franzosenkraut	●	●	●
Gänsedistel	●		●
Hederich	●		●
Hirtentäschel	●	●	●
Hohlzahn	●	●	●
Hundspetersilie	●		●
Kamillen	●		●
Klebern	●	●	●
Knöterich, Floh	●	●	●
Knöterich, Vogel	●	●	●
Knöterich, Winden	●	●	●
Kornblume	●		●
Kreuzkraut	●		●
Melden	●	●	●
Mohn	●		●
Nachtschatten	●		●
Pfennigkraut	●	●	●
Stiefmütterchen		●	●
Storchenschnabel	●		●
Taubnessel	●	●	●
Vergissmeinnicht	●		●
Vogelmiere		●	●
Wicken	●		●
Wolfsmilch		●	●
<b>Ungräser</b>			
Ackerfuchsschwanz		●	●
Raygras		●	●
Rispengras, Einjähriges		●	●
Windhalm		●	●
<b>Hirsen</b>			
Bluthirse (Digitaria)		●	●
Borstenhirse (Setaria)		●	●
Hühnerhirse (Echinochloa)		●	●
Rispenhirse (Panicum)		●	●
<b>Diverse</b>			
Ambrosia	●		●
Ausfallkartoffeln	●		●
Ausfallraps	●		●
Ausfallsonnenblumen	●		●
● Sehr gute bis gute Wirkung			
● Gute bis ausreichende Wirkung			

## Anwendungsfenster in Zwiebeln (ohne Bundzwiebeln)

Saat 00	Peitschen- stadium 10	1. Laub- blatt 11	5. Laub- blatt 15	Wachstum 40–49	Ende Wachstum 90–99	Unkraut VA	Unkraut NA	Bemerkungen
<b>Bandur</b> 3,0 l/ha	nur gesteckte Kulturen					●		Nicht in Sandböden und bei gesäten Zwiebeln.
	<b>Neu</b>	<b>Buctril + Bandur</b>	Splitbehandlungen: 1. Split: Buctril 0,3 l/ha + Bandur 0,3 l/ha 2. Split: Buctril 0,3 l/ha + Bandur 0,3–0,5 l/ha 3. Split: Buctril 0,4 l/ha + Bandur 0,5 l/ha					● Ab 1. Blatt gemäss Beratung. Nicht in Sandböden.
		<b>Boxer</b> 4,0 l/ha						● Im 1 bis 3 Blattstadium. Nicht in leichten Böden mit weniger als 1% Humus.